

Koinor – Neue Programme

Überzeugend anders

Koinor setzt neue Trends in Funktion und Design zur imm cologne 2018

Mittwoch, 21.02.2018

Das Standkonzept puristisch zurückhaltend, die Beleuchtung äußerst dezent, stimmungsvoll in Szene gesetzte Exponate, mit vielen neuen Funktionen und außergewöhnlichen Optiken, so präsentierte sich Koinor erfolgreich zur imm cologne 2018. „Wir wollen und müssen uns differenzieren. Deshalb ist es wichtig, dass unsere Möbel im Mittelpunkt stehen und nicht irgendwelcher Schnickschnack. Sowohl unsere Handelspartner als auch die vielen Besucher waren von unserem Auftritt überzeugt. Es hat einfach richtig Spaß gemacht“, so das Resümee der neuen Marketingleiterin Yvonne Bauer zu ihrer ersten imm cologne.

In der Tat, der Koinor-Stand war wieder ein absolutes Highlight, ein toller Anziehungspunkt, vor allen Dingen auch an den Publikumstagen, die für das Unternehmen eine große Bedeutung haben. „Wir betreiben zwar für die Beratung der Endverbraucher einen enormen Aufwand – schließlich sind wir ständig mit über einem Dutzend Personal im Einsatz und selbst die Geschäftsleitung ist voller Engagement dabei –, doch das Feedback potenzieller Kunden zur Kollektion ist enorm wichtig. Ich bin total überrascht, mit welchen interessanten Fragen und sinnvollen Anregungen man konfrontiert wird“, kommentierte Verkaufsleiter Matthias Friedrich seinen Wochenendeinsatz.

Highlights der Polstermöbelkollektion

Gespickt mit vielen Neuheiten, innovativen Funktionen und einem äußerst eigenständigen Design präsentierte sich die Polstermöbelkollektion. Pünktlich zur imm cologne wurden einige Modelle mit renommierten Designpreisen ausgezeichnet, so z. B. die Baureihe „Freemotion“, das Programm „Marilyn“ und der Bestseller „Francis“.

Ein ganz neues Raumgefühl vermittelt die Serie „Moove 360“. Auf einem sichtbaren Plateau aus Massivholz oder in handgespachtelter Betonoptik ruhen dreh- und verschiebbare Einzelelemente, die zusätzlich mit Relaxfunktionen ausgestattet sind. Der richtige Wohlfühlfaktor ist somit garantiert. Auf einem ähnlichen Prinzip baut das erfolgreichste Messemodell auf: In einem weichen, Chilli-farbenen Leder begeisterte „Monroe“ mit einem Mix aus schnörkellosem Design, softigem Komfort und maximaler Flexibilität. Ganz anders war die Formensprache von „Mitchell“: Die extravagante passepartoutartige Optik lässt das Sofa fast als Skulptur erscheinen.

Dining-Kollektion „enjoy with friends“

Erneut äußerst emotional und facettenreich war die Präsentation der Dining-Kollektion „enjoy with friends“. Mit viel Liebe zum Detail authentisch dekoriert wurden die einzelnen Modelle vom hauseigenen Designteam unter der Leitung von Cynthia Starnes inszeniert. Fast schon typisch für Koinor, die spannungsreiche Kombination von ganz unterschiedlichen Materialien innerhalb der einzelnen Programme. Insbesondere die mutigen Farbkombinationen und der Mix von Stoff und Leder waren echte Hingucker. Nach dem Feuerwerk an Neuheiten im letzten Jahr konzentrierte sich das Unternehmen diesmal hauptsächlich auf den Feinschliff der Kollektion. So wurden nicht nur einige neue Tische, Stühle und Oberflächen ergänzt, sondern auch die Typenpläne der einzelnen Modelle sinnvoll erweitert. Hervorzuheben ist die Drehfunktion bei der Baugruppe „Schwof“, die einen bequemen 360°-Blick ermöglicht. Ein

Großteil der Kollektion ist inzwischen lieferbar. Die kompletten Studios für den POS werden ab Ende März im Handel stehen.

Überzeugend anders

Downloads

- [MM0218_047_imm_PR_Koinor.pdf](#)